

## Transkription von Urkunde MGD 1453d

Ort, Datierung: Magdeburg, 1453-03-26

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, II, 53

Inhalt: Rat der Stadt Magdeburg: Schöffenbrief (Händleranklage)

---

Vnsenn fruntliken denst tuuornErsamen besundern leuen frunde , So gy vns / opp vnsenn breff [...] peter meyers vnses Borgers wegen an Juk gesand vor Antwerde / hebben geschreue(n) , wu gy Andreas gerwisch Juwen Borg(er) nicht dar v(m)me beschuldige(n) , dat / he haruegh ohme va(n) vnsem borge(r) gesand , streffelik vnd nycht kopgeue gewesen sy , Sund(er) / dat de g(ena)nte Juwe Borg(er) olden heringh , vord Jtliken Juwe(n) medeborger(e)n vorkoft vnd ohme / doch des touor(e)n nicht to vnd dar by geschen <sup>1</sup> gesecht heft (etc.) dar opp is vnses borgers me=/nynge Jn deme gij Jn Juwen brefe sulues beke(n)nen , dat de Juwe nicht Jnschulde getoge(n) / ys dar v(m)me dat de haringh streffelik vnd nicht kopgeue gewest sy , So schulle de sulue / Juwe borg(er) , van sodanes vnstreffliken gudes wegen , ohme va(n) dem vnsenn gesand / bilken vnbededinget bliue(n) , vnd dat he den alder haringh vorkoft heft , schulle ohme / vnschedelik sin noch deme he dar ane nene sunderlike weringe geda(n) hebbe , vnd ok / wol to merkende gewest sij Jn deme kope Alse he den vil neger gegeue(n) heft wa(n) de / kop was van dem nigen haringe , wor v(m)me bidden wy alse ehr Alse de sake va(n) vnser / borgen gude toku(m)pt gij mochte(n) Juwen medeborg(en) erbenompt zadan(n) midedinge vorlate(n) / vnd ok zo vorfogen , dat dem vnse(n) zadane(n) haringh geguld(e)n vnd betald werde , dat eme / [...] mani(n)ge [m...ge] vnd arbeydes va(n) des weg(e)n nicht behoff w(er)de Js vns va(n) Juk / to dancke vnd wij vordenend(e) gerne Juwe Antwerde Gheschr(euen) am mandage / na palmar(um) vnd(er) vnser Stad Secret(um) Anno (etc.) liij Radmann vnd Jnnigesmeste(re) / der Alden Stad Magdeborch /

---

<sup>1</sup> durchgestrichen